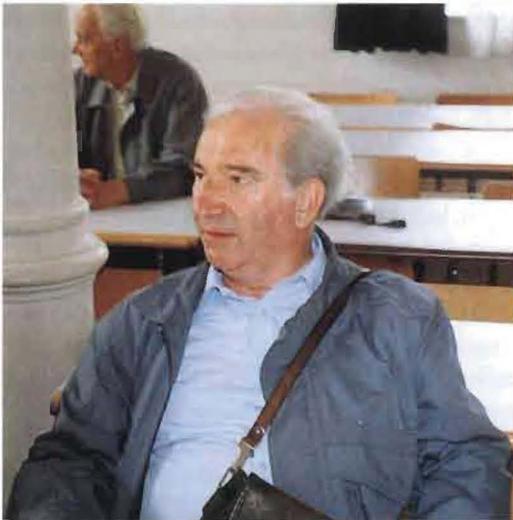


senten zugänglich zu machen, sind weitere schätzenswerte Eigenschaften. So stellte Werner Körner kürzlich Bilder für die „Neue Flora von Halberstadt“ zur Verfügung.

In tiefer Freundschaft wünschen wir unserem verehrten Jubilar noch viele Jahre Gesundheit und Schaffenskraft, zur Freude seiner Familie und zur Ausübung seiner umfangreichen „Freizeitbeschäftigung“.

Wolfgang Hohlfeld,
im Auftrag der BG Ornithologie und Naturschutz
Quedlinburg



Herzlichen Glückwunsch zum 70. Geburtstag von Dr. Walter Schnelle

Am 17.07.1996 beging Herr Dr. Walter Schnelle seinen 70. Geburtstag. Der Jubilar war von Oktober 1954 bis zum Juli 1981 Kreisnaturschutzbeauftragter des Kreises Zerbst. In diesen 27 Jahren setzte er sich intensiv für die Erfassung und Unterschutzstellung ökologisch wertvoller Bereiche ein. Dank seines Wissens und seiner Beharrlichkeit kann der Landkreis Anhalt-Zerbst heute auf eine Vielzahl von Schutzgebieten verweisen.

Seit 1985 wirkt Herr Dr. Schnelle aktiv im Naturschutzbeirat des Landkreises, welcher die Untere

Naturschutzbehörde berät und unterstützt, mit. Er ließ seine wertvollen Erkenntnisse und Erfahrungen in eine Vielzahl von Arbeiten einfließen. Hier sollen beispielhaft nur genannt werden:

- die Kartierung der Flora von Zerbst und Umgebung,
- vegetationskundliche Untersuchungen in den Naturschutzgebieten „Platzbruch“, „Rahmbruch“, „Rathsbruch“ und „Nedlitzer Niederung“,
- Mitwirkung bei der Biotopkartierung im Landkreis Zerbst,
- Begründung der Unterschutzstellung des Naturschutzgebietes „Bürgerholz bei Rosian“.

Die Untere Naturschutzbehörde hat mit Herrn Dr. Walter Schnelle einen ehrenamtlichen Mitarbeiter zur Verfügung, der sie mit seinen umfangreichen botanischen Kenntnissen zu jeder Zeit bei der Erhaltung der Natur und Landschaft unterstützt. Wir bedanken uns für die Beharrlichkeit und Ausdauer bei seiner Tätigkeit im Dienste des Naturschutzes. Die Mitarbeiter der Unteren Naturschutzbehörde des Landkreises Anhalt-Zerbst gratulieren dem Jubilar zu seinem 70. Geburtstag und wünschen ihm vor allen Dingen gesundheitliches Wohlergehen.

Karen Gericke
Untere Naturschutzbehörde Anhalt-Zerbst